



DEKONTAMINATION

MR Dr. Dieter Kopper

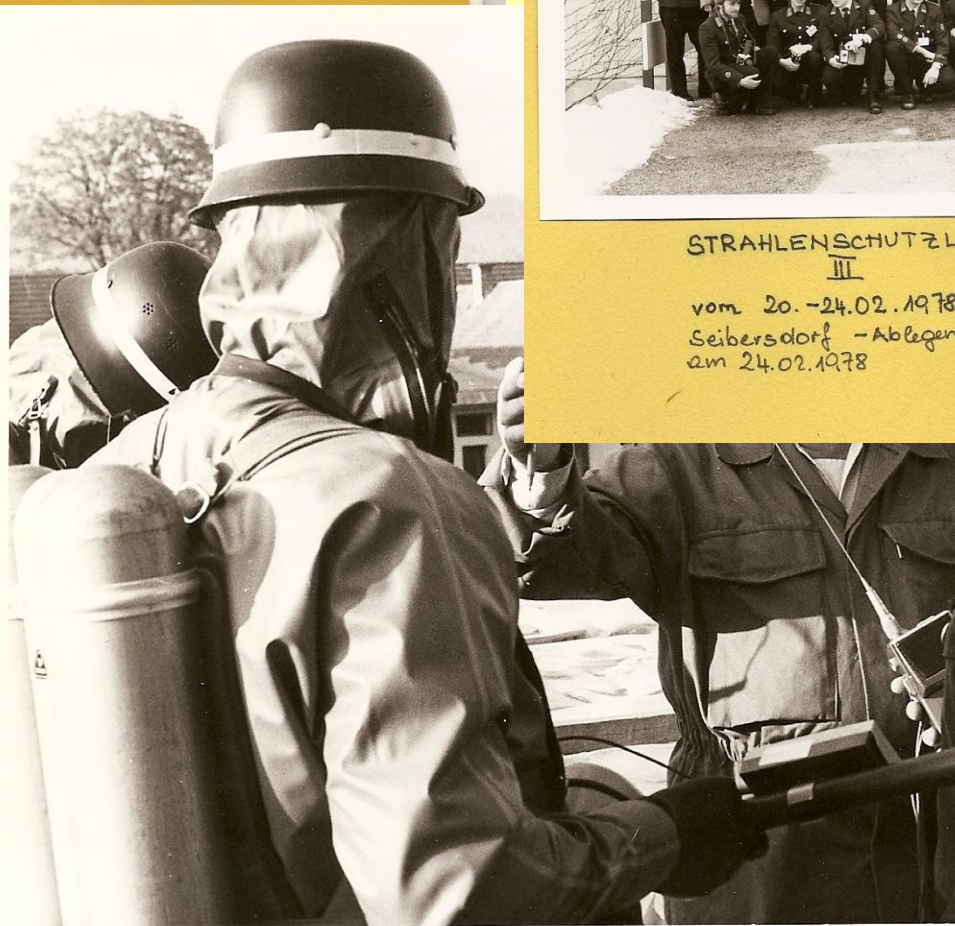


STRAHLENPASS
IONIZING RADIATION CERTIFICATE

KOPPER
DIETER
23 10 1951



STRAHLENSCHUTZLEHRGANG
III
vom 20.-24.02.1978
Seibersdorf - Ablegen der Prüfung
am 24.02.1978



BEDROHUNGSBILD



KRIEG



INDUSTRIE

Tragetuch befinden. Auf die eigenen Kräfte legen die Führungskräfte großen Wert. Daher üben die Atemschutzgeräteträger regelmäßig das Vorgehen.

Kirchhohnsen üben in der Druckanlage in Lemgo (NW, Kreis Lippe) den Innenangriff.

Foto: Feuerwehr Kirchhohnsen



Mit Pumpen und Edelstahlbehältern saugen die Feuerwehrleute die ausgelaufene Chemikalie an.

VERKEHR

Nachrichten

Achse gebrochen: Ammoniak läuft aus



Chemiekalienschutzanzugträger kontrollieren einen beschädigten Tanklastzug bei Bad Köstritz.

Foto: Schackow

Bad Köstritz (TH) – Ein Tanklastzug ist unterwegs zu einem Chemiewerk in Bad Köstritz (Kreis Greiz). Seine Ladung: 24000 Liter 25-prozentiges Ammoniakwasser. Als der Fahrer auf der B 7 eine Linkskurve durchfährt, hört er einen Knall. Beim Blick in den Außenspiegel sieht er, dass die Hinterachse am Auflieger gebrochen ist. Schlimmer noch: Bei der Kontrolle ist ein stechender Ammoniakgeruch am Fahrzeug wahrzunehmen. Auch das Bodenablaufventil ist beschädigt, ein Abpumpen nicht möglich. Alarm für den Gefahrgutzug des Landkreises. Den Einsatzkräften gelingt es, das Leck abzudichten und rund 200 Liter der ausgelaufenen Chemikalie zu binden. Anschließend beginnt das Umpumpen in ein Ersatzfahrzeug der Gefahrgutspedition. Rund sechseinhalb Stunden nach dem Unfall ist diese Aufgabe beendet.

Kontrolle ist besser



„Big Packs“

Gelsenkirchen (NW) – Polizeikontrolle auf der A 2 zwischen Gelsenkirchen-Buer und Herten. Eine Streife der Autobahnpolizei lotst einen Lastzug auf den Rastplatz „Resser Mark“. Bei der Kontrolle der Ladefläche stellen die Beamten fest, dass ein Teil der Ladung, neun Tonnen dioxinhaltiger Abfälle, aus den sogenannten „Big Packs“ ausgetreten ist. Die Polizisten rufen die Feuerwehr, sperren den Parkplatz und lassen einen nahe gelegenen Golfplatz räumen. Die Feuerwehr Gelsenkirchen rückt mit einem Großaufgebot an – insgesamt 13 Fahrzeuge. Mit Chemiekalienschutzanzügen ausgerüstet erkundet ein Trupp die Ladefläche. Zunächst wird die Menge des ausgetretenen Stoffes ermittelt, anschließend in aufwändiger Arbeit umgeladen und neu verpackt. Die Arbeiten und die Sperrung dauern mehrere Stunden an.



TERROR



UEFA
EURO



Terrordrohung gegen Deutschland und Österreich



Terrordrohung im Internet

„Kofferbomber“ plante Anschlag auf WM-Stadion

Unsere Fußball-WM 2006 ist einer riesigen Katastrophe entgangen. Terroristen wollten ein Stadion in die Luft jagen!

Das kam jetzt beim Prozess in Düsseldorf gegen „Kofferbomber“ Youssef al-Haidib (23) heraus. Er wollte mit seinem Komplizen zunächst ein voll besetztes Stadion sprengen. Nur wegen der hohen Sicherheitsvorkehrungen hätten sie davon Abstand genommen. Das hatte auch schon der bereits im Libanon verurteilte „Kofferbomber“ gestanden.

Neue Terror-Drohung gegen Deutschland

Militante Islamisten haben nach Medienberichten Anschläge in Deutschland geplant. Ziel soll unter anderem das Bundesjustizministerium sein.

Libanesische Ermittler haben demnach deutsche Sicherheitsbehörden vor Racheaktionen militanter Islamisten gewarnt. Anhänger des Terrornetzwerkes al-Qaida planen offenbar einen Vergeltungsschlag in Berlin für die Fahndungserfolge gegen mutmaßliche Terroristen, wie „Der Spiegel“ am Samstag vorab berichtete.

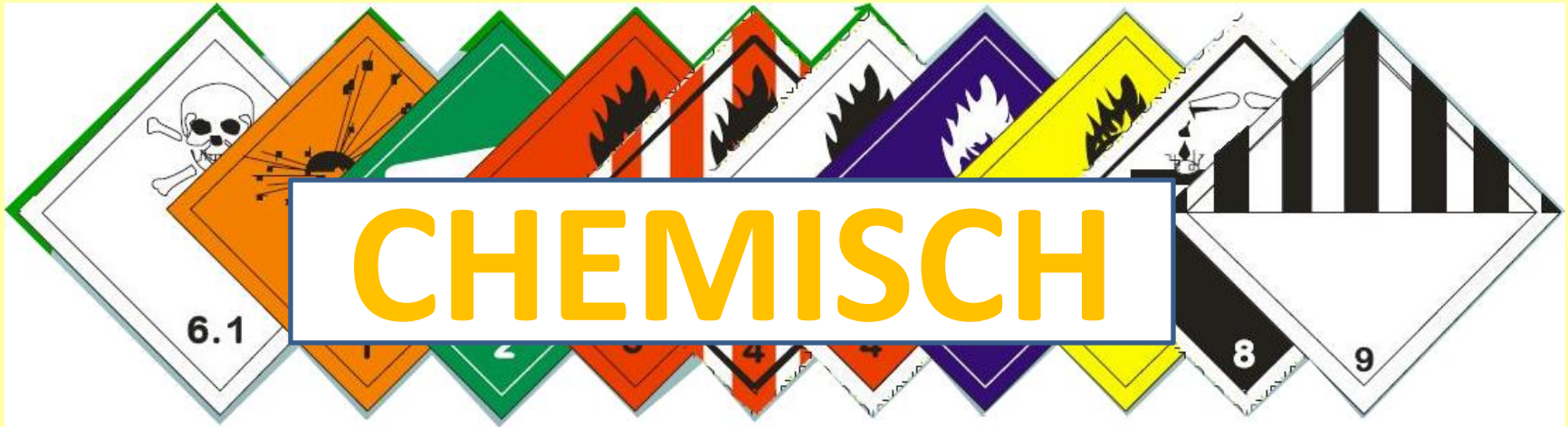
- Unter Dekontamination (in Österreich Dekontaminierung) versteht man das Entfernen von gefährlichen Verunreinigungen, so genannter **Kontaminationen**, bei Personen, Objekten oder Flächen. Die Gefährdungen können dabei **chemischer**, **biologischer** oder **radioaktiver** Natur sein.

- aus Wikipedia freie Enzyklopädie



DEKO AUS SICHT DER EINSATZKRÄFTE

Zweck der Dekontamination aus Sicht der Einsatzkräfte ist es, die Menge des schädigenden Stoffes und deren „Verschleppung“ zu vermindern, sowie zu vermeiden selbst kontaminiert zu werden.



- BRANDRAUCH
- SÄUREN
- LAUGEN
- GIFTE etc

BRANDRAUCH

- Dioxine
- Furane
- Blausäure
- Flurwasserstoffe
- Nitrose Gase
- Benzolartige Kohlenwasserstoffprodukte
- Ammoniak
- Phosgen
- Schwefeldioxyd
- Formaldehyd
- u.S.W.



ATLASTEN

- SENFGAS-LOST



Landwirt findet hochgiftiges Senfgas

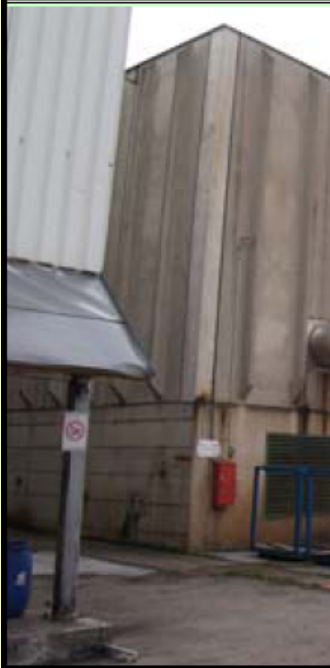
Ein Landwirt hat in der Nähe von Gemershausen im Eichsfeld (Kreis Göttingen) eine Sprühbüchse mit hochgiftigem Senfgas aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.



Lederfabrik Wollsdorf



Halle II - Gerberei



- » 02. Oktober 2006
- » 07.30 Uhr Frühschicht
- » Giftgasausbruch
(Schwefelwasserstoff)
- » 3 Tote (Frauen),
4 Schwerverletzte,
30 Leichtverletzte und
40 Leichtestverletzte

Über 50 Menschen versorgen!

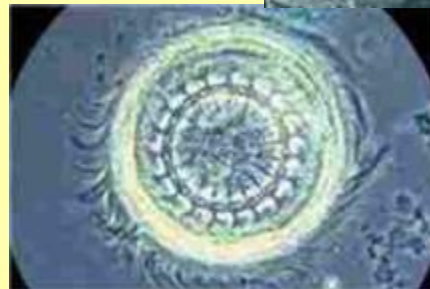
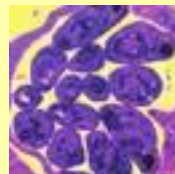
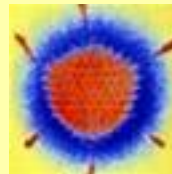




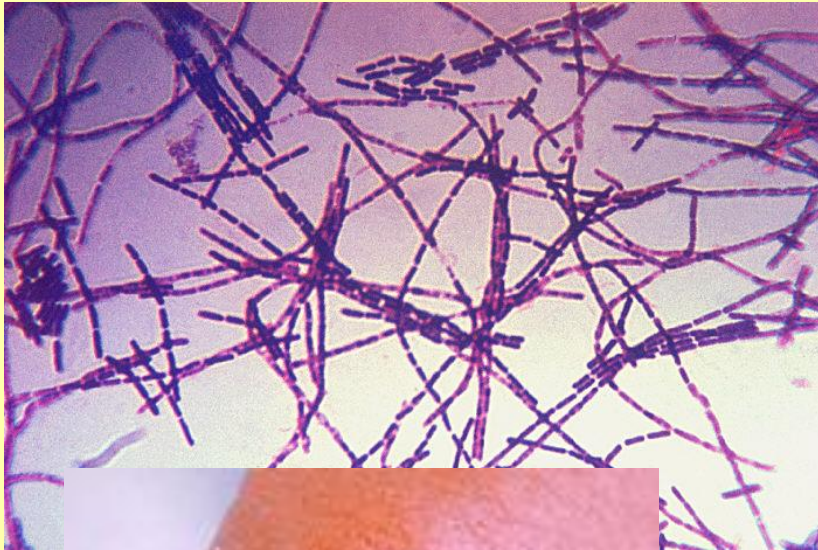
BIOLOGISCH



- BAKTERIEN
- VIREN
- PARASITEN
- PILZE

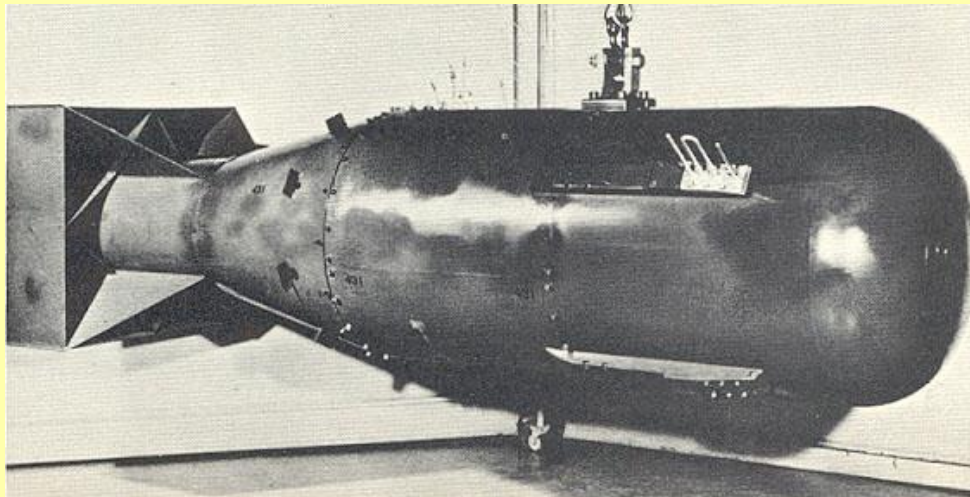


MILZBRAND





STRAHLEN



Russischer Ex-Spion

Weitere Opfer bei Strahlenanschlag



© DPA/LITVINENKO FAMILY

Wer ist schuld an seinem Tod? Der russische Ex-Spion und Kreml-Gegner Alexander Litwinenko

Der russische Ex-Spion Litwinenko starb an hoch radioaktivem Polonium 210 - auch seine Umgebung könnte mit verseucht worden sein, vorerst drei Menschen werden untersucht. Unterdessen sucht die britische Polizei weiter nach dem Mörder.

Die offizielle gerichtliche Untersuchung zur Ursache des Todes des russischen Ex-Spions und Kreml-Gegners Alexander Litwinenko in London soll am kommenden Donnerstag beginnen. Das teilte das zuständige Gericht im Londoner Stadtbezirk Camden mit. Von der Untersuchung wird Aufschluss

darüber erwartet, ob der 43-jährige tatsächlich ermordet wurde.

Unterdessen berief die Gesundheitsschutzbehörde HPA drei Menschen in eine britische Spezialklinik ein, um sie wegen einer möglichen Verstrahlung radiologischen Tests zu unterziehen. Es handle sich um eine Vorsichtsmaßnahme, um eine Gefährdung der Betroffenen auszuschließen, sagte eine Sprecherin.

Hoch radioaktive Substanz in Litwinenkos Körper gefunden

Im Körper Litwinenkos, der am Freitag starb, waren Spuren der hoch radioaktiven Substanz Polonium 210 gefunden worden. Daraufhin forderten die Behörden alle Bürger auf, sich sicherheitshalber zu melden, falls sie in



Und so weiter, und so weiter

DEKONTAMINATION

PHYSIKALISCHE DEKO

- **ENTFERNUNG DES STOFFES**
- **ABSORPTION**
- **BÜRSTEN SAUGEN
ABSCHABEN**
- **LÜFTEN**
- **ABWASCHEN**

CHEMISCHE DEKO

- **INAKTIVIERUNG DES STOFFES**
- **ABSORPTION**
- **CHEMISCHER ABBAU**
- **DESINFEKTION/STERILISATION**
- **NEUTRALISATION**
- **AUSFÄLLEN/VERFESTIGEN**

Ziel der chemischen Deko =
Stoff durch chem. Reaktion
in weniger gefährlichen Stoff umzuwandeln

WICHTIG

- ZEITPUNKT UND
GRÜNDLICHKEIT
DER
DEKONTAMINATION

SELBSTSCHUTZ

- Wichtig bei jeder Art der Dekontamination ist der Selbstschutz um eine Gefährdung der die Dekontamination durchführenden Personen, sowie weitere Kontaminationen der Umwelt zu verhindern. Dies bedeutet auch, dass die zur Dekontamination verwendeten Mittel gesammelt und fachgerecht entsorgt werden müssen.



Prozess der Dekontaminationierung

- Entfernung der Kleidung
- Reinigung (Dusche)
- Neueinkleidung

vfdb 10/04 : 1998-06 Dekontamination bei Feuerwehreinsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern

Dekontamination durch die Feuerwehr im Sinne dieser Richtlinie ist in erster Linie die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie Geräten.

Die Richtlinie ist als Rahmenrichtlinie zu verstehen; sie ist keine detaillierte Handlungsanweisung.

EURO 2008

Kärntner RAHMENPLAN ZUR NICHTPOLIZEILICHEN GEFAHRENABWEHR



NUR FÜR DEN INTERNEN DIENTST GEBRAUCH



Berechnung der Zahlen an Verletzten

Fassungsvermögen Stadion: 32.000 Besucher

2 % Betroffene = 640 Betroffene

Davon 40 % unverletzt Betroffene = 256 Betroffene (KIT-Grundlage)

Davon 60 % verletzt = 384 Patienten

20 % Triageklasse I	77 Patienten
20 % Triageklasse II	77 Patienten
40 % Triageklasse III	153 Patienten
20 % Triageklasse IV	77 Patienten

Berechnung der Zahlen an Verletzten

Fassungsvermögen Stadion: 32.000 Besucher

2 % Betroffene = 640 Betroffene

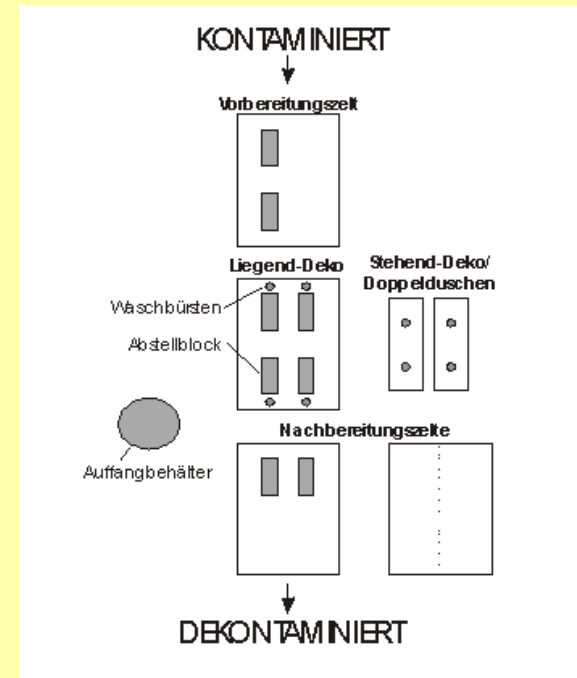
Davon 40 % unverletzt Betroffene = 256 Betroffene (KIT-Grundlage)

Davon 60 % verletzt = 384 Patienten

20 % Triageklasse I	77 Patienten
20 % Triageklasse II	77 Patienten
40 % Triageklasse III	153 Patienten
20 % Triageklasse IV	77 Patienten

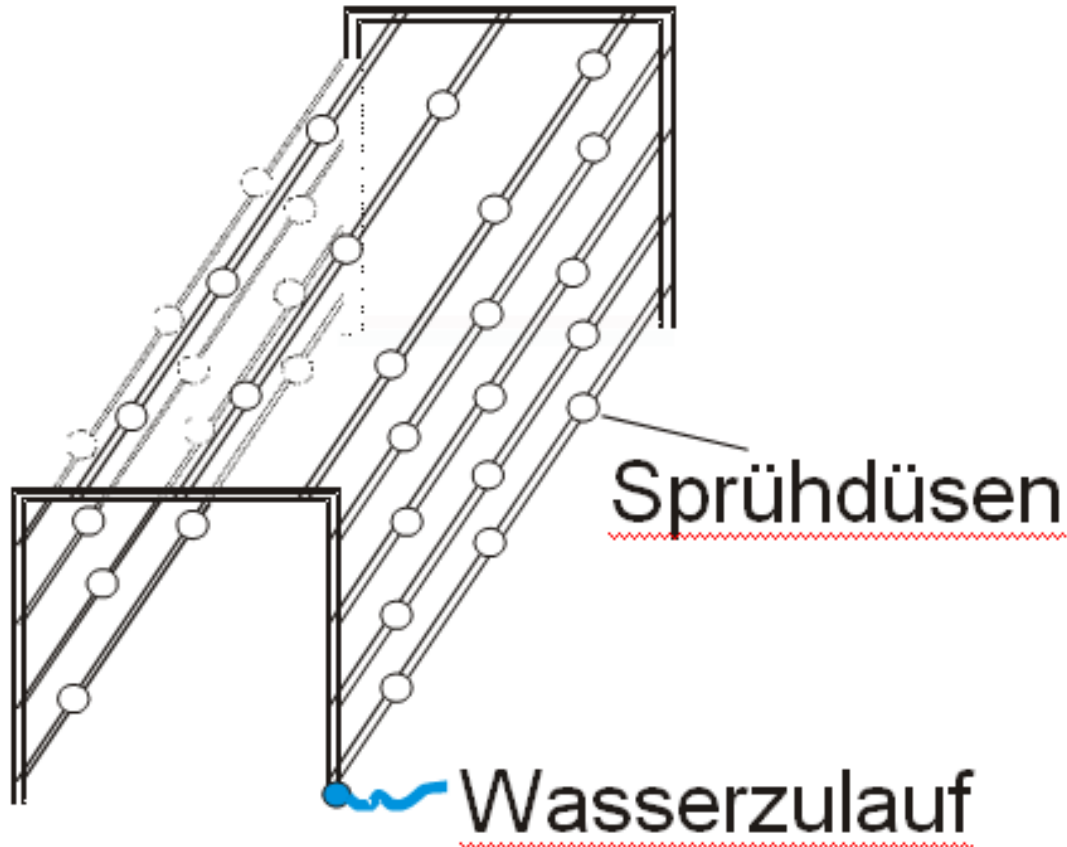
AUFBAU UND ABLAUF DEKO KÄRNTEN

- GEHENDE pro Person 4,3 min
- LIEGENDE pro Person 6,3min



- Anzustreben liegend von 230 (T II und III) in maximal 6 Stunden

DEKO-TUNNEL für die Massendekontamination



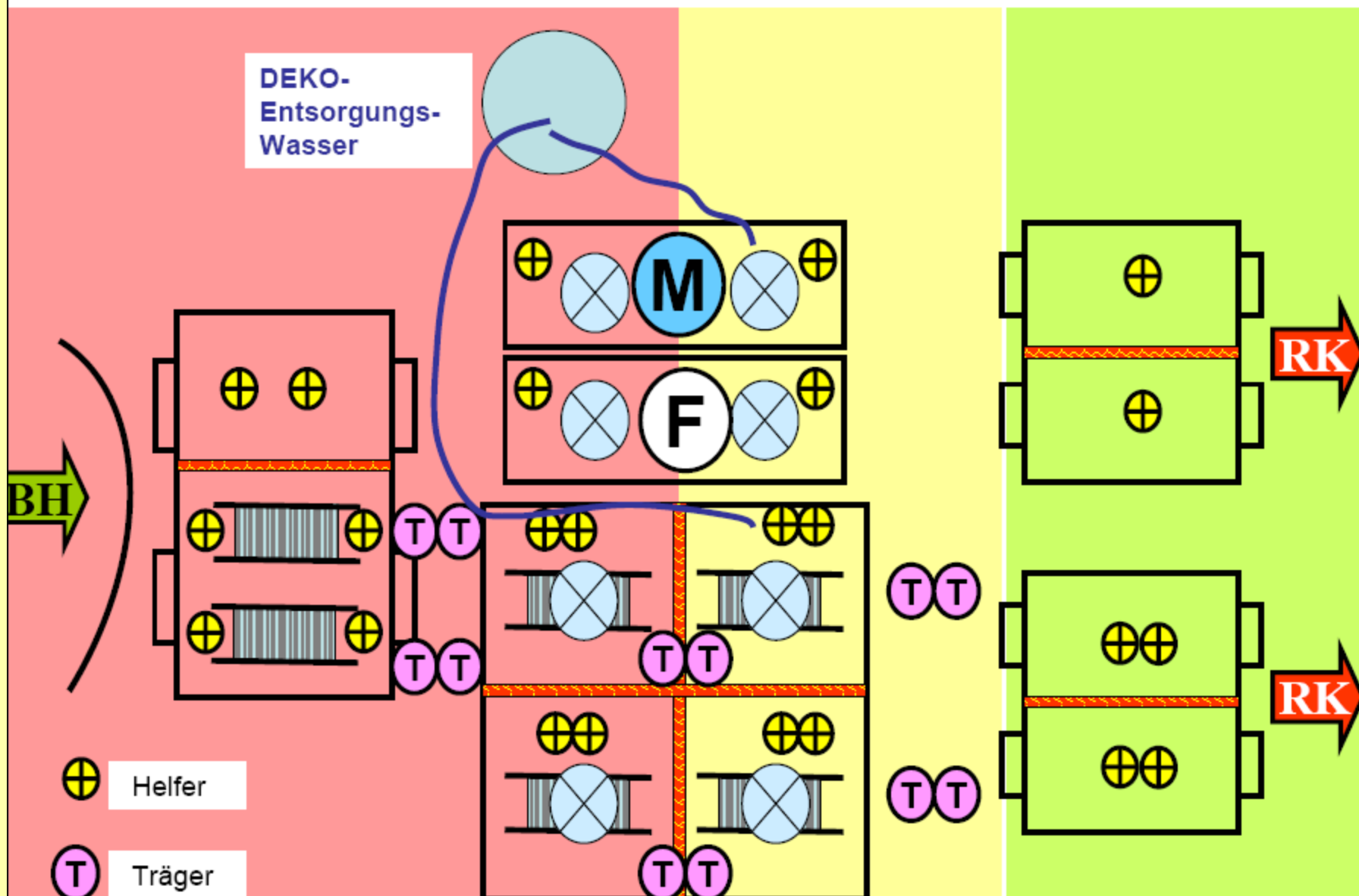
3 STÜCK

HAUPT
ABSTROMRICHTUNGEN

400 LTR/MIN

VORHALTUNG MESSGERÄTE

DEKO- Strasse für EURO 2008





Dok.Nr.: Pat.Nr: KLFV 0000
 Bruststein ☒ ☐ ☐
 RR: 125/70 Puls: 64
 Atmung ☒ ☐ ☐
 Offene Verletzung ☒ ☐ Nein
 Verletzung offen ☒ ☐ Nein Verletzung Abdecken ☒ ☐ Nein
 Eingangszeit: 19:48
 BEKLEIDUNG: ☒ ORK ☐ OBH

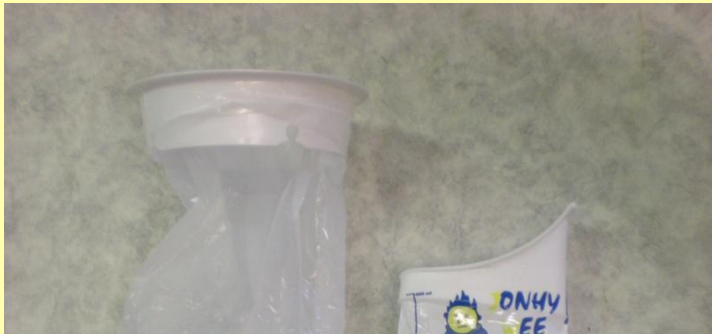
BEKLEIDUNG:
 Dok.Nr.: Pat.Nr: KLFV 0000

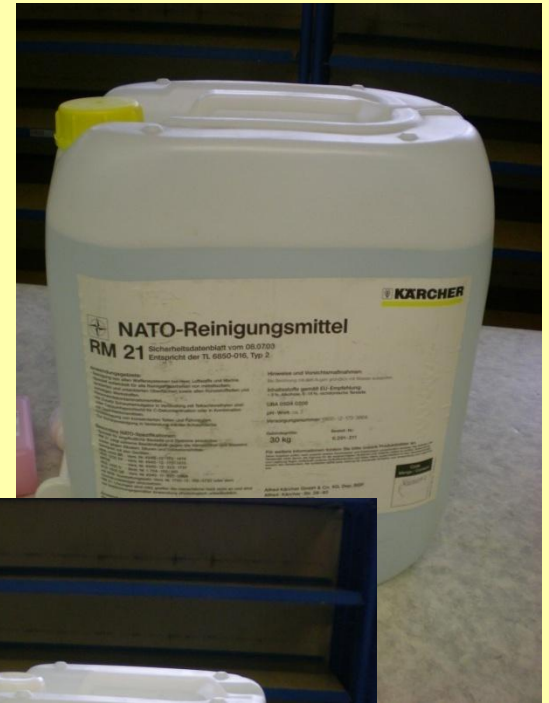
Abstrich WERTLEISTUNG ALLEWELLE
 Dok.Nr.: Pat.Nr: KLFV 0000



Blatt Nr.:

ENTKLEIDUNG



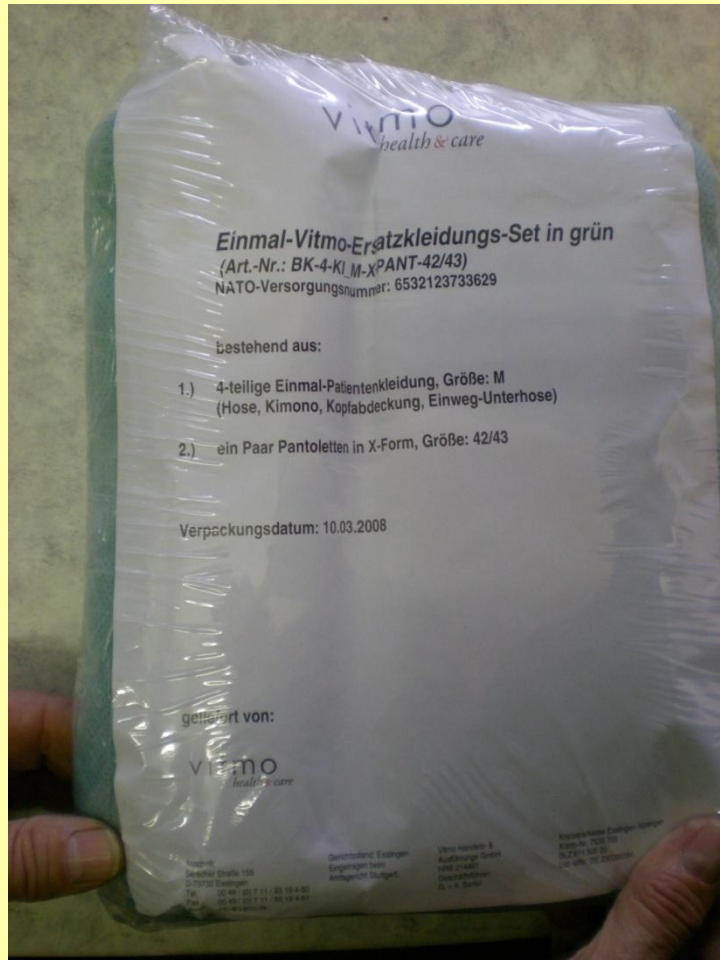




AUFFANGBECKEN



BEKLEIDUNG



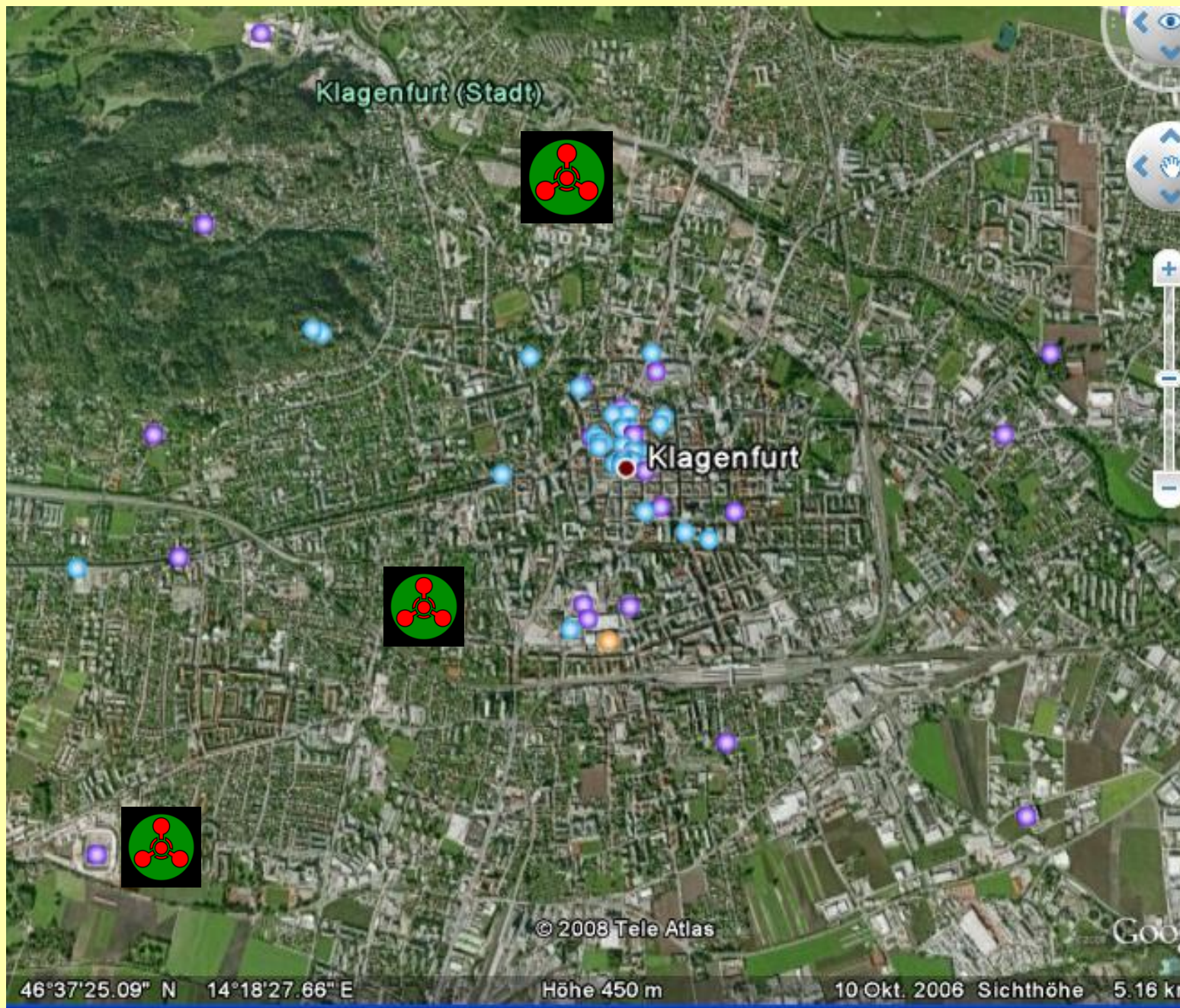


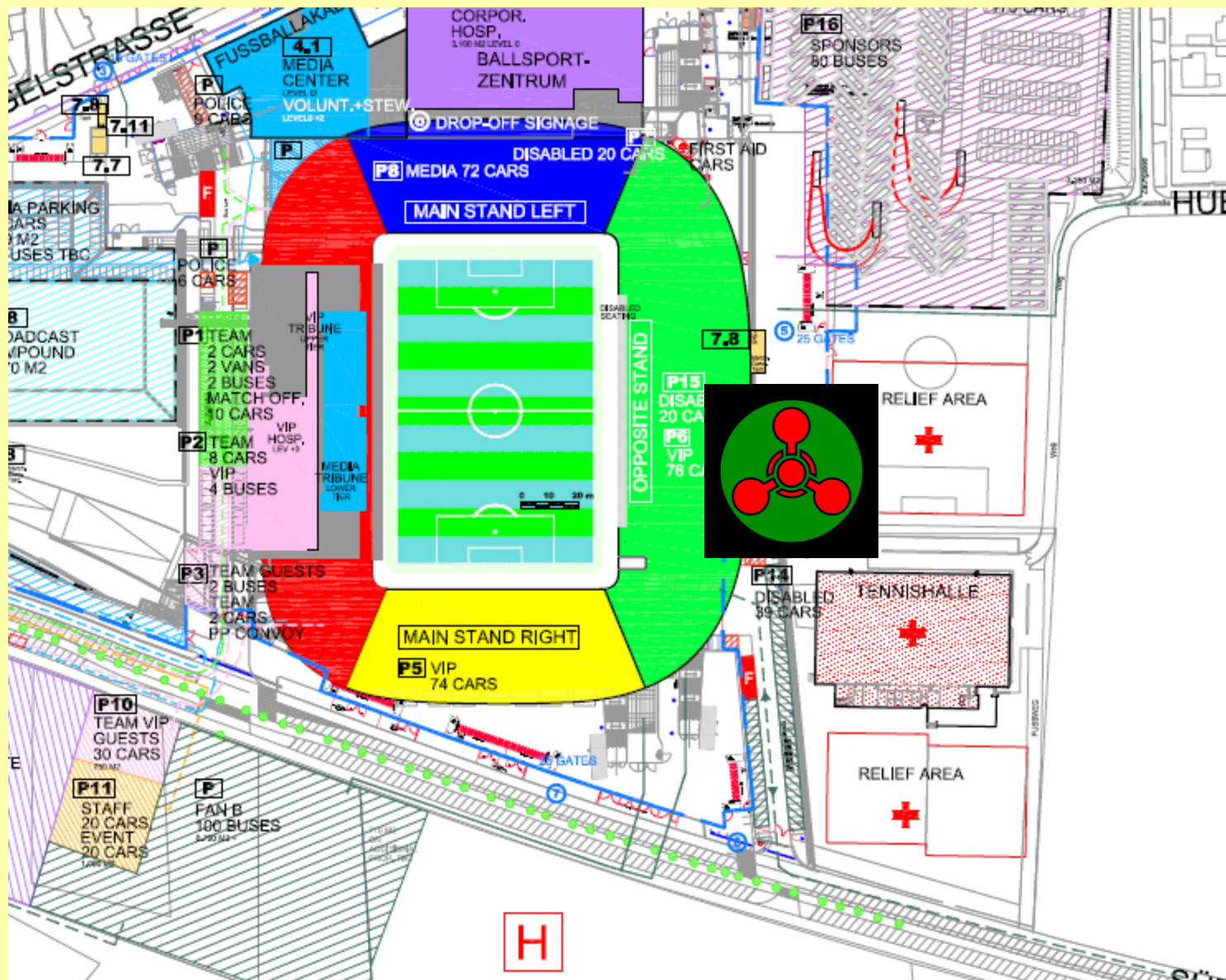
TRANSPORT ZONE



SAN- HIST







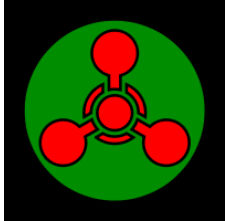
KABEG

Euro 2008

Informationsstand
15. April 2008

LKH KLAGENFURT Verkehrsführung im LKH

KÄRNTEN



- Fussgänger
- Rettung
- Privat PKW







Danke für die Aufmerksamkeit